

Übersicht über die Ausbildung der LAA gemäß OVP

	1.Quartal Beginn 01.05.- 01.11.	2.Quartal	3.Quartal	4.Quartal	5.Quartal	6.Quartal
Schule	Startphase in der Schule	Einstieg in den BdU (9 Std./4 Std.)	BdU			Ausbildungsunterricht unter Anleitung (14 Std.)
	Eingangs- und Perspektivgespräch	Ausbildungsunterricht (5 Std)	Weiterer Ausbildungsunterricht			Examen
	Erste Hospitationen und Ausbildungsunterricht (14 Std.)	Bewertung sonstiger Leistungen	Beiträge zum Schulleben			
	Bekanntmachen mit Erziehungs- und Leistungskonzept	Arbeit nach dem Erziehungs- und Leistungskonzept	Beiträge zur Schulprogrammarbeit			
Kollegialer Austausch und Beratung						
			Elternsprechtage, Konferenzen			
			Vorbereitung und Teilnahme an Klassenfahrten, Ausflügen, Projektwochen, Feiern etc.			

	1.Quartal Beginn 01.05.- 01.11.	2.Quartal	3.Quartal	4.Quartal	5.Quartal	6.Quartal
Seminar/Zfsl	Startphase im Seminar	Fach- und Seminararbeit				Praktikum an einer anderen Schule
	Ggf. Intensivphase, Fachseminartage usw.	Unterrichtsbesuche				Examen
	EPG	Regelmäßige Feedback- und Leistungsrückmeldungen				
	Erste Unterrichtbesuche	Gruppenhospitationen				
	Einführung in die kollegiale Praxisberatung	Arbeit in Lerngemeinschaften (Anleitung, Austausch, Feedback)				
		Personenorientierte Beratung				
	1.Quartal Beginn 01.05.- 01.11.	2.Quartal	3.Quartal	4.Quartal	5.Quartal	6.Quartal
LAA	Informationen zu Vorgaben einholen	Vor- und Nachbereitung der Kern- und Fachseminare und Unterrichtsbesuche			Praktikum an einer anderen Schulform	
	Erste Unterrichtsplanung	Unterrichtsplanung			Examensvorbereitung (Kolloquium, unterrichtspraktische Prüfung)	
		Korrekturen				
		Kollegiale Beratung, Hospitationen				
	Selbstgesteuerter Kompetenzerwerb					
	Arbeit in Lerngemeinschaften, kollegiale Beratung, kollegiales Feedback					

	1.Quartal Beginn 01.05.- 01.11.	2.Quartal	3.Quartal	4.Quartal	5.Quartal	6.Quartal
Regularien/ Formulare	Dokumentation des EPG	Anträge auf: - Teilnahme an Klassenfahrten - Sonderurlaub - Genehmigung der Teilnahme an Schulveranstaltungen am Seminartag		Meldung zur Prüfung	Langzeitbeurteilungen von Seminar und Schule	
	Krankmeldungen			Ausnahme-genehmigung zur Verschiebung der unterrichts-praktischen Prüfung	Meldung der Themen für die UPP	
				Festlegung des Prüfungstermins	Dokumentation des Praktikums	

Kompetenzen	Erwerbssituationen
1. Der Praktikant verfügt über die Fähigkeit, die Situation der Schüler als individueller Lerner wahrzunehmen und zu reflektieren.	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Klassenstufen besuchen • kennen lernen der schulinternen Konzepte • beobachten eines „Problemschülers“ • differenziertes Arbeiten erleben • Schüler während der Betreuungszeit beobachten • mit Schülern Förderaufgaben bearbeiten und den Lernfortschritt beobachten • Beobachtung und Beurteilung der mündlichen Mitarbeit • Beobachtung ausgewählter Kinder in Bezug auf Arbeits- und Sozialverhalten und Vergleich ihrer schulischen Leistungen • Schuleingangsdiagnostik (falls terminlich möglich) • Teilnahme an Pausenaufsichten

<p>2. Der Praktikant verfügt über die Fähigkeit, die Rolle der Lehrenden wahrzunehmen und zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle des Lehrenden in verschiedenen Fächern wahrnehmen • unterschiedliche Lehrerpersönlichkeiten kennen lernen • Unterrichtsvorbereitung und -Nachbereitung • Kooperation von Schule, Elternhaus, außerschulische Beratung beobachten
<p>3. Der Praktikant verfügt über die Fähigkeit, die Schule als Organisation und Arbeitsplatz oder als schulpraktisches Praxis- und Lernfeld wahrzunehmen und zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulrundgang mit dem Praktikanten (Aufgabenfelder der Hausmeisterin, Sekretärin und anderen Mitarbeiter) • Betreuung nach dem Unterricht beobachten und mitgestalten • Gespräche mit der Schulleitung führen • Teilnahme an Konferenzen • Teilnahme an Elternsprechtagen (falls terminlich möglich) • Sonderfunktionen kennen lernen: Lehrerrat, Sicherheitsbeauftragte etc. • Organisation von Vertretungsunterricht erleben • Elterneinbindung: Förderverein, Schulkonferenz, Schulpflegschaft, ... • Schulprogramm kennen lernen
<p>4. Der Praktikant verfügt über die Fähigkeit, erste eigene Handlungsmöglichkeiten im pädagogischen Feld zu erproben und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Führung eines Gesprächskreises • passende Unterrichtseinstiege zum Thema gestalten • Organisation einer Gruppenarbeit innerhalb einer Unterrichtssequenz • kopieren, Schablonen und Vorlagen erstellen, laminieren • mit einzelnen Schülern üben • Entwicklung und Kontrolle einer angemessenen Hausaufgabe • Gestaltung eines Arbeitsblattes • Materialien zu einem bestimmten Thema sammeln und aufbereiten • mitgestalten von Projekten